

Partei durch die richtige Führung der Volksmassen und in Zusammenarbeit mit den im demokratischen Block zusammengeschlossenen Parteien und Massenorganisationen und den Kräften der Nationalen Front des demokratischen Deutschland die Deutsche Demokratische Republik zu einer festen Bastion des Friedens.

Das Zentralkomitee ließ es in keiner Phase unserer politischen Entwicklung zu, daß die Deutsche Demokratische Republik vom festen Freundschafts- und Kampfbündnis mit der Sowjetunion, der führenden Kraft des sozialistischen und des Weltfriedenslagers, abgedrängt wurde. Das Zentralkomitee ließ sich bei allen seinen Beschlüssen und Maßnahmen von der Theorie des Marxismus-Leninismus und den Interessen des deutschen Volkes, insbesondere der deutschen Arbeiterklasse, leiten.

Während die deutsche Großbourgeoisie die nationalen Interessen des deutschen Volkes den Interessen der NATO, das heißt den Interessen des Monopolkapitals, opferte, war unsere Partei stets und in jeder Phase der Führer und Organisator der Massen im Kampf um die Festigung des Friedens und die nationale Wiedergeburt Deutschlands als friedliebenden und demokratischen Staates.

Während die aggressiven Kräfte der deutschen Großbourgeoisie Westdeutschland zur Atomkriegsbasis der untergehenden imperialistischen Herrschaft machen und damit eine Katastrophe für die westdeutsche Bevölkerung heraufschwören, ist unsere Partei der Führer und Organisator der Massen im Kampf um eine neue, sozialistische Ordnung in der Deutschen Demokratischen Republik, die dem ganzen deutschen Volk die herrliche Perspektive eines friedliebenden und demokratischen Deutschlands, gleichberechtigt und geachtet in der Familie der friedliebenden Völker, eröffnet.

II

Der sozialistische Aufbau in Industrie und Landwirtschaft

Die Entwicklung in der Industrie

In den zurückliegenden vier Jahren faßten die Partei und ihr Zentralkomitee bedeutsame Beschlüsse für den weiteren Aufbau des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik. Die